

## Univ.-Prof. Dr. Franz Heritsch

Die bange Sorge aller ihm Verbundenen, die von seiner Erkrankung Kenntnis hatten, sollte sich als nur zu berechtigt erweisen, als den einen früher, andere aber der chaotischen Zustände halber erst viel später die Trauerkunde erreichte, daß Univ.-Professor Dr. F. Heritsch am 17. April 1945 in Graz gestorben war.

Unmittelbar vor dem Zusammenbruch, als die Front sich seiner Vaterstadt näherte, endete ein von unbesiegbarem Idealismus getragenes Leben, wurde der Grazer alma mater ein Mann entrissen, der an ihr groß geworden war und der ihr sein ganzes Forscherleben geweiht hatte.

Franz Heritsch wurde am 26. Dezember 1882 in Graz geboren. Nach Beendigung der Mittelschule, des II. Staatsgymnasiums in Graz, 1902, begann er seine Studien auf der Universität in Graz, wo er 1906 den Doktorgrad errang. Schon 1909 habilitierte er sich in Graz bei M. Hoernes, dem damaligen Vorstand des Geologischen Institutes. 1921 wurde er a. o. Professor und 1924 o. ö. Professor am Institut für Geologie und Paläontologie in Graz als Nachfolger von V. Hilber.

So klar wie sein Lebenslauf baut sich vor uns sein wissenschaftliches Werk auf. Schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit der Beschäftigung mit der Materie der Schule, aus der er entsprungen, zog es den jungen Geologen hinaus in die alten Gebirge, und wir finden ihn jahrelang in der steirischen Grauwackenzone, aus der er dem damaligen Stand von Kenntnis und Rüstzeug entsprechend ein ungeheures Beobachtungsmaterial und weitgehende Schlußfolgerungen heimbrachte. Schon damals war es die Gruppe der paläozoischen Formationen, die ihn in ihren Bann schlug und der er bis an sein Lebensende treu blieb. Fundamentale Erkenntnisse, den Rahmen der Alpen weit sprengend, sind das Ergebnis jahrzehntelanger zielbewußter Arbeit.

Es war ein grausamer Schlag, als sein letztes großes und umfassendes Werk über das Paläozoikum der Ostalpen fast in seiner ganzen Auflage im Jahre 1944 bei Borntraeger einem Brand nach Bombenangriff zum Opfer fiel.

An allen entscheidenden Fortschritten unserer Kenntnis des ostalpinen Paläozoikums seit der klassischen Ära von Stur, Vacek bis Geyer ist Heritsch zumindest maßgebend beteiligt.

In einer bedeutenden Zahl von Schriften, zum Teil gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und Schülern, entrollt sich das Bild des Grazer Paläozoikums. Bald drängte es ihn in die damals von Geyer bearbeiteten karnischen Alpen, wo weittragende Probleme der Stratigraphie offen lagen.

In jahrelanger, mühevoller Arbeit, vielfach in Form idealer Arbeitsgemeinschaft mit seinen Schülern, hat er die Kenntnis dieses Gebirges

stratigraphisch und tektonisch auf eine ganz neue Stufe gestellt und seine Ansichten über diese von ihm so geliebte Gebirgsgruppe in einer monographischen Darstellung 1936 niedergelegt.

Weit über den Rahmen der Alpen hinaus reichen die Arbeiten über das marine Oberkarbon und Perm. Weltumspannend waren hier die Forschungen der Vorkriegsjahre. Sie haben ihren Niederschlag nicht nur in zahlreichen Bearbeitungen von Faunen aus aller Welt gefunden, sondern auch in einer Reihe von richtunggebenden stratigraphischen Veröffentlichungen.

Die Forschungsarbeit von Heritsch stand mitten im Kampf für und wider die Deckenlehre und ihre Anwendung in den Ostalpen. Es ist kennzeichnend, daß er in dauerndem Streben um eine gesicherte Stratigraphie als beste Fundierung einer tektonischen Synthese ein kühler und nüchterner Kritiker wurde, wo kühn und weit gespannte Synthesen im Banne einer einzigen genialen Idee das Denken der Fachwelt tiefgehend beeinflussten. Er war in seinem Wesen viel zu naturnahe, um einer einzigen Doktrin jene Endgültigkeit beipflichten zu können, die der Schöpferkraft der Natur genügen würde. So ist es verständlich, wenn er auch in späterer Zeit, als ihm sein Herzleiden schon stark zu schaffen machte, immer wieder hinauszog, wo sich sein Forschergeist an der tiefempfundenen Alpenlandschaft und ihrer unbeschreibbaren Harmonie stets neu entzündete.

In lebendiger Zusammenarbeit mit dem mineralogisch-petrographischen Institut wurden wichtige Probleme der kristallinen Zonen der Ostalpen behandelt.

Die Verdienste von Heritsch fanden ihre Würdigung in zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften des In- und Auslandes. Heritsch war wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, Korrespondent der geologischen Bundesanstalt in Wien, Auswärtiger Korrespondent der Geological Society of London, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Bologna, Mitglied der Akademie der Naturforscher, Halle a. d. Saale.

Unvergesslich bleibt uns Heritsch als Lehrer und Mensch. In Lehre, und eng damit verknüpft in der Forschung, legte er stets seine ganze Persönlichkeit in die Waagschale, so daß er jedem mit ihm Arbeitenden auch menschlich nahe rückte. Er verstand es, den ihm eigenen Enthusiasmus für die Arbeit und seinen Idealismus auf seine Schüler zu übertragen. Sein Wesen bestimmte den Geist in seinem Institute. Hierbei erstreckte sich seine Lehrtätigkeit weit über den Rahmen des Institutes und der Exkursionen auf jene zwanglosen Unterhaltungen, die, an beliebigem Orte, aus der Eingebung des Augenblickes geboren, jedem seiner Schüler dauernder Gewinn waren. Sie vermittelten Lehre, Anregung, Anstoß zur selbständigen Weiterentwicklung. Immer war der Verkehr getragen von hoher Geistigkeit, seinem wunderbaren Humor, einer schlagfertigen,

liebenswürdigen Spottlust und von ständiger Bereitschaft, die Klingen in einer Diskussion zu kreuzen.

Solche Diskussionen konnten in besonderen Fällen auch zu Scharmützeln werden, bei denen er sich als leidenschaftlicher Kämpfer mit angreiferischem Sarkasmus erwies.

Dankbar empfanden alle die im Grunde seines Wesens verankerte Güte, die einer überaus strengen Auffassung von Ehrenhaftigkeit und Rechtlichkeit die Hand reichte.

So wuchs er über den Rahmen des fachlichen Lehrers hinaus zum Erzieher für die jungen Studenten, die an ihm auch in schwierigen Lebenslagen einen tatbereiten Helfer und Berater und späterhin einen väterlichen Freund fanden.

Leoben, im September 1946.

Dr. Karl Metz.

# Verzeichnis

## der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Franz Heritsch (1905—1944)

1. Die glazialen Terrassen des Drautales. Carinthia II, 55, 127—137. Klagenfurt 1905.
2. Bemerkungen zur Geologie des Grazer Beckens. Verh. geol. Reichsanst., 306—310. Wien 1906.
3. Studien über die Tektonik der paläozoischen Ablagerungen des Grazer Beckens. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 42, 170—224. Graz 1906.
4. Glaziale Studien im Vellachtale. Mitt. geograph. Ges., 49, 417—435. Wien 1906.
5. Druckschriften von Dr. Rudolf Hoernes 1872—1905. 22 S. Graz 1906.
6. Geologische Studien in der „Grauwackenzone“ der nordöstlichen Alpen. I. Die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Hohentauern. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 116, 1717—1738, Taf. 1—3. Wien 1907.
7. Ein Fund von Unterkarbon in der Grauwackenzone der Ostalpen nebst vorläufigen Bemerkungen über die Lagerungsverhältnisse daselbst. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. Nr. 9. Wien 1907.
8. Bemerkungen zum Glazialdiluvium des Drautales. Verh. geol. Reichsanst., 214—216. Wien 1907.
9. Bemerkungen zur Geologie des Grazer Beckens. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 43, 96—184. Graz 1907.
10. Spuren einer permischen Vereisung der Alpen. Zeitschr. Gletscherkunde, 2, 146—148. Berlin 1907.
11. (mit H. Hauptmann) Die eiszeitliche Vergletscherung der Bösensteingruppe in den Niederen Tauern. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 117, 405—437, 1 Karte. Wien 1908.
12. Über das Mürtzaler Erdbeben vom 1. Mai 1885. Mitt. Erdbebenkommission Akad. Wiss. Nr. 32, 68 S., 3 Karten. Wien 1908.
13. Zur Genesis des Spateisensteinlagers des Erzberges bei Eisenerz in Obersteiermark. Mitt. geol. Ges. 1, 396—401. Wien 1908.
14. Granit aus der Umgebung von Übelbach in Mittelsteiermark. Verh. geol. Reichsanst. 295—297. Wien 1908.
15. Der Serpentin von Bruck an der Mur. Ibid., 297—299. Wien 1908.
16. Über einen neuen Fund von Versteinerungen in der Grauwackenzone von Obersteiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 44, 20—33. Graz 1908.
17. Über einige Einschlüsse und vulkanische Bomben von Kapfenstein in Oststeiermark. Centralbl. Min. uw., 297—305. Stuttgart 1908.
18. Geologische Studien in der „Grauwackenzone“ der nordöstlichen Alpen. II. Versuch einer stratigraphischen Gliederung der „Grauwackenzone“ im Paltental nebst Bemerkungen über einige Gesteine (Blasseneckgneis, Serpentine) und über die Lagerungsverhältnisse. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 118, 115—135. Wien 1909.
19. Jungtertiäre Trionyxreste aus Mittelsteiermark. Jahrb. geol. Reichsanst., 59, 333—382, Taf. 9—11. Wien 1909.
20. Neue Aufschlüsse bei den Murgletschermoränen von Judenburg. Verh. geol. Reichsanst., 347—350. Wien 1909.
21. Die Stofflinien einiger Mürtzaler Erdbeben. Jahresber. Handelsakad. 9 S. Graz 1909.
22. Ein Jugendexemplar von Trionyx Petersi aus Schönegg bei Wies. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 46, 348—355. Graz 1910.
23. Bericht über die Exkursion des geolog. Institutes der k. k. Universität Graz in die östliche Schweiz im Sommer 1909. Ibid., 356—381. Graz 1910.
24. Bericht der Sektion für Mineralogie, Geologie und Palaeontologie des Naturwissenschaftlichen Vereines. Ibid., 499—509. Graz 1910.
25. Zur Kenntnis der obersteirischen Grauwackenzone. Centralbl. Min. uw., 692—699. Stuttgart 1910.
26. Geologische Studien in der „Grauwackenzone“ der nordöstlichen Alpen. III. Die Tektonik der Grauwackenzone des Paltentales. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 120, 95—115, Tafel 1—3, 1 Karte. Wien 1911.
27. Zur Stratigraphie des Paläozoikums von Graz. Mitt. Geolog. Ges., 4, 619—626. Wien 1911.
28. Die „Trofaiachlinie“. Verh. geol. Reichsanst., 274—278. Wien 1911.

29. Geologisches aus der Gegend des Eisenerzer Reichensteins. Mitt. naturw. Ver. Steiermark, 47, 102—107. Graz. 1911.
30. Zur geologischen Kenntnis des Hochlantsch. Ibid., 47, 108—113. Graz 1911.
31. Zur Kenntnis der Tektonik der Grauwackenzone im Mürztal. Centralbl. Min. uw., 90—95, 110—117. Stuttgart 1911.
32. Neue Erfahrungen über das Paläozoikum von Graz. Ibid., 765—770. Stuttgart 1911.
33. Das Alter des Deckenschubes in den Ostalpen. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 121, 615—632. Wien 1912.
34. Das mittelsteirische Erdbeben vom 22. Jänner 1912. Mitt. Erdbebenkommission Akad. Wiss. N. F. Nr. 43, 14 S., 1 Karte. Wien 1912.
35. Beiträge zur Geologie der Grauwackenzone des Paläontales (Obersteiermark). Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 48, 3—238, Taf. 1—2. Graz 1912.
36. Das Alter des obersteirischen „Zentralgranits“. Centralbl. Min. uw. 198—202. Stuttgart 1912.
37. Erdbeben in Steiermark im Jahre 1910. Erdbebenbericht Zentralanstalt Meteorologie und Geodynamik. Wien 1912.
38. Fortschritte in der Kenntnis des geologischen Baues der Zentralalpen östlich vom Brenner. I. Die Hohen Tauern. Geol. Rundschau, 3, 172—194. Berlin 1912.
39. II. Das ostalpine Gebirge im Süden und Norden der Tauern. Ibid., 237—244.
40. III. Das Gebirge östlich vom Radstädter Tauern und vom Katschberg. Ibid., 245—258.
41. Fortschritte in der Kenntnis des geologischen Baues der Zentralalpen westlich vom Brenner. IV. Das Gebirge westlich vom Brenner. Ibid., 557—572. Berlin 1912.
42. Zur Kenntnis einiger obersteirischer Erdbeben. Die Erdbebenwarte, 9, 1—12, Laibach 1912.
43. Zur Erinnerung an Rudolf Hoernes. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 49, 3—58. Taf. 1. Graz 1913.
44. Beiträge zur geologischen Kenntnis Steiermarks. I. Neue Studien im Paläozoikum von Graz. Ibid., 67—74. Graz 1913.
45. Dasselbe. II. Neuer Fundort von Grunderschichten bei Graz. Ibid., 75—79. Graz 1913.
46. Melongena deschmani. R. Hoernes — Melongena rotkyana. J. Knett. Centralbl. Min. uw., 303—304. Stuttgart 1913.
47. Zur Geologie des Jesenkoberges (westlicher Bacher). Centralbl. Min. usw., 610—614. Stuttgart 1913.
48. Die zeitliche Trennung der Deckenschübe in den Ostalpen. Ibid. 614—615. Stuttgart 1913.
49. Beiträge zur geologischen Kenntnis Steiermarks. III. Die Konglomerate von Gams bei Frohnleiten. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 50, 40—49. Graz 1914.
50. Dasselbe. IV. Studien im Gebiete des westlichen Bachers. Ibid. 52—79. Graz 1914.
51. Dasselbe. V. Die Tektonik der Wotschgruppe bei Pöltzschach in Untersteiermark. Ibid. 84—94. Graz 1914.
52. Erdbeben in Steiermark 1911, 1912, 1913. Erdbebenbericht d. Zentralanstalt für Meteorologie. Wien 1914.
53. Richtigestellung zu Kobers Angaben über das Paläozoikum von Graz. Centralbl. Min. uw. 667—670. Stuttgart 1914.
54. Verzeichnis der geologischen Literatur der österreichischen Alpenländer. 69 S. Leoben 1914.
55. Untersuchungen zur Geologie des Paläozoikums von Graz. I. Die Fauna und Stratigraphie der Schichten mit Heliolites Barrandei. Denkschr. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. 92, 551—614, 1 Tafel. Wien 1915.
56. Beiträge zur geologischen Kenntnis der Steiermark. VI. Beobachtungen am Tuffkogel von Kapfenstein bei Fehring. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 51, 85—91. Graz 1915.
57. Dasselbe VII. Die Stellung der Pentameruskalke der Umgebung von Graz. Ibid., 92—106. Graz 1915.
58. Erdbeben in Steiermark. 1911, 1912, 1913. Erdbebenbericht Zentralanstalt Meteorologie und Geodynamik. Wien 1915.
59. Die Bauformel der Ostalpen. Neues Jahrb. Min. uw., I., 47—67. Stuttgart 1915.
60. Sammelreferat über neuere Arbeiten der italienischen Geologen (mit Schlußworten von F. Heritsch und F. Frech). Neues Jahrb. Min. uw., II. 224—255. Stuttgart 1915.
61. Die Anwendung der Deckentheorie auf die Ostalpen. I. Geol. Rundschau, 5, 95—112. II. Die Kalkalpen — ein Deckenland? Ibid., 253—288. III. Zentralalpines. Ibid., 555—566. Berlin 1915.

62. Die österreichischen und deutschen Alpen bis zur alpino-dinarischen Grenze (Ostalpen). Handbuch region. Geol., 2. Heft 5, Abt. A. 153 S., 2 Profiltaf. Heidelberg 1915.
63. Das Judenburger Erdbeben vom 1. Mai 1916. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. 53, 226. Wien 1916.
64. Das Judenburger Erdbeben vom 1. Mai 1916. Mitt. Erdbebenkommission Akad. Wiss., N. F. Nr. 19. 20 S. Wien 1916.
65. Korallen aus dem Kalk des Triebenstein-Sunk bei Hohentauern (Grauwackenzone des Paläozales in Obersteiermark). Mitt. geol. Ges. 9, 151—158. Wien 1916.
66. Beiträge zur geologischen Kenntnis der Steiermark. VIII. Beobachtungen im Tertiär von Passail. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 52, 383—385. Graz. 1916.
67. Untersuchungen zur Geologie des Paläozoikums von Graz. II. Die geologische Stellung der Schichten mit *Heliolites Barrandei* in der Umgebung von Graz (mit Ausschluß des Hochlantschgebietes). Denkschr. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 94, 53—112, 1 Karte. Wien 1917.
68. Dasselbe. III. Das Devon der Hochlantschgruppe. IV. Die tieferen Stufen des Paläozoikums von Graz. Ibid., 313—374. Wien 1917.
69. (mit N. Stücker). Das Oberburger Erdbeben vom 18. Oktober 1916 und seine Nachbeben. Mitt. der Erdbebenkommission. Akad. Wiss., N. F. Nr. 51. Wien 1915.
70. II. Basalte von Col Santo. III. Eine neue tabulante Koralle aus dem Lias des Col Santo in den Lessinischen Alpen, In: F. Heritsch und R. Schwinner, Stratigraphisches und Paläontologisches aus den Lessinischen Alpen. Mitt. der geolog. Ges., 10, 194—217, Taf. 4. Wien 1917.
71. *Solenopora* (?) *Hilberi* aus dem oberen Jura von Tschernawoda in der Dobrutscha. Jahrb. geolog. Reichsanst., 67, 335—366. Wien 1917.
72. Erdbeben in Steiermark 1914. Erdbebenber. Zentralanst. Meteorologie und Geodynamik. Wien 1917.
73. Transversalbeben in den nordöstlichen Alpen. Mitt. Erdbebenkommission Akad. Wiss., N. F. Nr. 53. 42 S., 1 Taf. Wien 1918.
74. Beiträge zur geologischen Kenntnis der Steiermark. IX. Die Fauna des unterdevonischen Korallenkalkes von Mittelsteiermark, nebst Bemerkungen über das Devon der Ostalpen. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 54, 7—52. Graz 1918.
75. Der gegenwärtige Stand der Kenntnisse von den Zentralalpen östlich vom Brenner. Jahrb. Naturhist. Landesmuseum, 29, 119—184. Klagenfurt 1918.
76. Fossilien aus dem Unterkarbon von Nötsch in Kärnten. Carinthia II, 108, 39—49. Klagenfurt 1918.
77. Versteinerungen aus dem Oberkarbon von Jauerburg-Aßling in Oberkrain. Carniolia, N. F. 9, 60—67. Laibach 1918.
78. (mit F. Seidel) Das Erdbeben von Rann an der Save vom 29. Jänner 1917. II. Die Tektonik der Bucht von Landstraß und ihre Beziehungen zu den Erderschütterungen. Mitt. Erdbebenkommission Akad. Wiss., m.-nat. Kl., N. F. Nr. 55. 156 S., 1 Karte. Wien 1919. (Teil I von A. Tornquist.)
79. Über *Brontidi* in der Ranner Erdbebenserie des Jahres 1917 nebst Bemerkungen über Erdbebengeräusche. Ibid. N. F. Nr. 56. 18 S. Wien 1919.
80. (mit R. Schwinner) Über Drehungen beim Ranner Erdbeben vom 29. Jänner 1917. Ibid., 57. 36 S. Wien 1919.
81. Fossilien aus der Schieferhülle der Hohen Tauern. Verh. geol. Bundesanst., 155—160. Wien 1919.
82. Granite vom Bösenstein in den Niederen Tauern. Ibid., 289—292. Wien 1919.
83. Beiträge zur geologischen Kenntnis der Steiermark. X. Korallen vom Göstinger Jungfernsprung bei Graz. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 55, 87—92. Graz 1919.
84. Dasselbe. XI. Neue Fossilfunde im Hochlantschgebiet. Ibid., 93—95. Graz 1919.
85. Dasselbe. XII. Über den *Pentamerus pelagicus* Barr. von Seiersberg bei Graz. Ibid., 96—98. Graz 1919.
86. Dasselbe. XIII. Die stratigraphische Stellung der fossilführenden Karbonschichten in der Veitsch (Obersteiermark). Ibid., 99—106. Graz 1919.
87. Erdbeben in der Steiermark in den Jahren 1915—1921. Erdbebenber. Zentralanst. Meteorologie und Geodynamik. Wien 1919.
88. Über *Solenopora* DYB. Centralbl. Min. usw., 350—352. Stuttgart 1919.
89. (mit F. Angel) Ein Beitrag zur Petrographie und Geologie des mittelsteirischen kristallinen Gebirges der Stupalpe nebst Bemerkungen über das Gebiet der Gleinalpe. Jahrb. geol. Bundesanst. 69, 43—204, Taf. 1—2. Wien 1920.
90. Über eine *Dalmania* aus den Devonschichten von Tal bei Graz. Centralblatt Min. usw., 307—314. Stuttgart 1920.

91. Analogien im seismischen Verhalten der nordöstlichen Alpen und der Karpathen. Geolog. Rundschau, 10, 118—125. Berlin 1910.
92. (mit F. Angel) Ergebnisse mit geologischen und petrographischen Studien im mittelsteirischen Kristallin. Verh. geol. Bundesanst. 49—57. Wien 1921.
93. Geologie von Steiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 57, 224 S., 5 Taf., 1 geol. Karte 1 : 300.000. Graz 1921.
94. Bemerkung zu Dietrichs Aufsatz über die sogenannten Tabulaten des Jura und der Kreide. Centralbl. Min. uw., 30—32. Stuttgart 1921.
95. Zwei neue Tabulaten aus dem alpinen Mesozoikum. Ibid., 564—571. Stuttgart 1921.
96. Orthogneise aus dem Gebiete des Ammering (Stubalpe). Verh. geol. Bundesanst., 147—160. Wien 1922.
97. Geologische Karte der Umgebung von Graz 1 : 25.000. Blatt I: Plabutsch-Maria-Trost. Graz 1922.
98. Tertiäre Talniveaus im Stubalpengebiete (Steiermark). Mitt. geogr. Ges., 65, 85—87. Wien 1922.
99. Erdbeben in Steiermark in den Jahren 1915—1921. Erdbebenberichte Zentralanst. Meteorologie und Geodynamik. Wien 1922.
100. Geologische Prognose des durch die Stubalpe geplanten Tunnels. Monatsschr. öffentl. Baudienst und Berg- und Hüttenwesen, 176—177. Wien 1922.
101. Eklogit amphibolite und zugehörige Knetgesteine aus dem steirischen Kristallin. Centralbl. Min. uw., 483—488. Stuttgart 1922.
102. Amphibolgesteine von Stubalpe, Koralpe und aus den Seetaleralpen. Ibid., 696—703. Stuttgart 1922.
103. Zur Geologie der Schieferserie der Neumarkt-Murauer Mulde in Steiermark. Ibid., 684—688. Stuttgart 1923.
104. Morphologie des Alpen-Ostrandes in der Grazer Bucht. Petermann's geogr. Mitt., 113—115. Gotha 1923.
105. (mit F. Czermak) Geologie des Stubalpengebirges in Steiermark. 56 S. 1 geol. Karte 1 : 37.500, 1 Profiltafel. Graz 1923.
106. Die Grundlagen der alpinen Tektonik. 259 S. Berlin 1923.
107. Beiträge zur geologischen Kenntnis der Steiermark. XIV. Gesteine aus dem oberen Murgebiete. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 60, 12—24. Graz 1924.
108. (mit R. Schwinner) Dasselbe. XV. Das geologische Profil des Prebers. Ibid., 25—34. Taf. 1. Graz 1924.
109. Zum Kapitel „Kristallisationskraft“. Ibid. 140. Graz 1924.
110. Die Kare der Koralpe. Festschr. 60. Geburtstag v. R. Sieger, 37—39. Wien 1924.
111. (mit F. Lieb) Ein mineralreicher Marmor im Stubalpengebiet. Centralbl. Min. uw., 334—339. Stuttgart 1924.
112. II. Aus dem Wolayergebiete. In: F. Heritsch u. R. Schwinner, Zur Geologie der Karnischen Alpen. Jahrb. geol. Bundesanst., 75, 270—272. Wien 1925.
113. Die Aufstellung geologischer Schulsammlungen. Volkserziehung. Wien 1925.
114. Die Gliederung des Altkristallins der Stubalpe in Steiermark. Neues Jahrb. Min. usw. Beil.-Bd. 51, 73—117. Stuttgart 1925.
115. Zur Geologie der östlichen Zentralalpen. Geolog. Rundschau, 16, 328—336. Berlin 1925.
116. Zur Aufstellung einer Sammlung „Innere Dynamik“. Ibid., 388—391. Berlin 1925.
117. Die jugendliche Hebung der östlichen Zentralalpen. Zeitschr. Geomorphologie, 1, 45—48. Leipzig 1925.
118. Habern-Pechgrabengranit. Eclogae geol. Helvetiae, 19, 359—360. Lausanne 1925.
119. Das Mürzzuschlager Erdbeben vom 6. Juli 1926. Erdbebenkommission Akad. Wiss. Nr. 64. Wien 1926.
120. Das Kristallin der Lieserschlucht bei Spittal an der Drau. Verh. geol. Bundesanst., 143—146. Wien 1926.
121. Aus dem Gebiete von Mallnitz und dem unteren Mölltale. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 62, 37—49. Graz 1926.
122. Eine Falte von Wiesenegg in den Radstädter Tauern. Geol. Archiv, 4, 40—41. München 1926.
123. Eine Salzfalte. Ibid., 41—42. München 1926.
124. Die Zentralalpen östlich von Katschberg und Radstädter Tauern. Sammlung geolog. Führer, 32, 156 S. Berlin 1926.
125. Materialien zur Kenntnis des Carbons der Karnischen Alpen. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 136, 295—332, 1 Taf. Wien 1927.
126. Das tektonische Fenster von Fischbach. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. 63, 92—95. Wien 1927.

127. Aus dem Paläozoikum des Vellachtales. Jahrb. geol. Bundesanst., 77, 165—194. Wien 1927.
128. Caradoc im Gebiete von Eisenerz in Obersteiermark. Verh. geol. Bundesanst., 66—68. Wien 1927.
129. Eine Koralle von der Vordernberger Mauer in Obersteiermark. Ibid., 68—69. Wien 1927.
130. Eine neue Stratigraphie des Paläozoikums von Graz. Ibid., 223—228. Wien 1927.
131. (mit R. Schwinner) Feststellung betreffend Kober's „Neue Beiträge zur Geologie der östlichen Tauern und des Salzkammergutes“. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 63, 199. Graz 1927.
132. Studien über den Chemismus der Granaten. Neues Jahrb. Min. usw., Beil.-Bd. 55 A, 60—91. Stuttgart 1927.
133. Eine Bemerkung zu M. Rosza, Erzgang im Eisenerzer Porphyroid. Centralbl. Min. usw. A. 255. Stuttgart 1927.
134. Die vormesozoischen Gebirgsbildungen der Alpen. Zeitschr. geol. Ges., 79. Monatsber., 217—231. Berlin 1927.
135. Die Entstehung der Hochgebirgsformen. 170 S., 3 Karten. Graz 1927.
136. Die Deckentheorie in den Alpen (Alpine Tektonik 1905—1925). Fortschr. Geol. und Paläont., Heft 17. 135 S. Berlin 1927.
137. Stratigraphie des Altpaläozoikums der Alpen. Vestnik St. geol. Ustav C.Sl.Rep., 3, 108—119. Praha 1927.
138. Wirkungen der Erdbeben auf Bauwerke. Geolog. Charakterbilder (K. Andree), 34. Heft. Borntraeger 1927.
139. Das tektonische Fenster von Fischbach. Denkschr. Akad. Wiss. m.-nat. Kl., 102, 1—27, Taf. 1—3. Wien 1928.
140. Tektonische Fragen im Carbon der Karnischen Alpen. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 137, 303—338. Wien 1928.
141. Notizen zum unteren Perm der Karnischen Alpen. Ibid., 339—334. Wien 1928.
142. *Michelinia abichi* Waagen et Wentzel aus dem Obercarbon des Naßfeldes in den Karnischen Alpen. Ibid., 759—766, 1 Taf. Wien 1928.
143. Korallen aus dem Carbon der Veitsch in Obersteier. Ibid., 767—771, 1 Tafel. Wien 1928.
144. Führer zur geologischen Exkursion in die Karnischen Alpen. Erl. zu den Exkursionen- tagungen Deutsch. geol. Ges. 13—22. Wien 1928. (Auch Mitt. Geol. Ges. 20, 132—141. Wien 1929.)
145. Führer zur geologischen Exkursion in das Paläozoikum von Graz. Ibid., 23—32. Wien 1928. (Auch Ibid., 142—143. Wien 1929.)
146. Führer zur montangeologischen Exkursion nach Obersteiermark bei Trieben. Ibid., 26—27. Wien 1928. (Auch Ibid., 145—146. Wien 1929.)
147. Devonversteinerungen aus dem Antitaurus. Neues Jahrb. Min. usw., Beil.-Bd. 59, B. 300—303, Taf. 16. Stuttgart 1928.
148. Die Stratigraphie des Silurs der Karnischen Alpen. Zeitschr. Deutch. geol. Ges., 80, Monatsber. 226—235. Berlin 1928.
149. Das Silur von Böhmen. Geol. Rundschau, 19, 321—344. Berlin 1928.
150. Faunistische Beziehungen des e-beta von Böhmen zum e-alpha der Alpen. Vestnik St. geol. Ustav C.Sl.Rep., 4, 139—144. Praha 1928.
151. Granit im westlichen Bachergebirge? Geografski Vestnik, 4, 117—121. Ljubljana 1928.
152. (mit H. R. v. Gaertner) Devonische Versteinerungen aus Paphlagonien. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 138, 189—209, 3 Taf. Wien 1929.
153. Die tektonische Stellung von Hochwipfelfazies und Naßfeldfazies des Carbons der Karnischen Alpen. Ibid., 413—423, Wien 1929.
154. Faunen aus dem Silur der Ostalpen. Abh. geol. Bundesanst., 23. Heft 2. 183 S., 8 Tafeln. Wien 1929.
155. Devonische Versteinerungen aus dem Schöckelkalk von Peggau bei Graz. Verh. geol. Bundesanst., 240—243. Wien 1929.
156. (mit E. Clar, A. Closs, O. Hohl, A. Kuntschnig, W. Petraschek, R. Schwinner, A. Thurner) Die geologische Karte der Hochlantschgruppe in Steiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 64/65, 3—28, geol. Karte 1 : 25.000. Graz 1929.
157. (mit G. Aigner) Cephalopoden aus dem Untercarbon von Nötsch im Gailtal. Ibid., 66, 43—50, Taf. 7. Graz 1929.
158. Trilobitenreste aus dem Unterkarbon von Nötsch. Ibid., 66, 51—54. Graz 1929.
159. The Ordovician and the Silurian of the Carnic Alps. Geol. Mag., 66, 121—128. London 1929.
160. The Nappe Theory in the Alps. (Übersetzung von P. I. H. Boswell.) 228 S., 8 Taf. Methuen & Co. London 1929.

161. Eine *Caninia* aus dem Carbon des De-Geer-Berges im Eisfjord-Gebiet auf Spitzbergen. *Skrifter om Svalbard og Ishaved*, Nr. 24. 21 S., 7 Tafeln. Oslo 1929.
162. Eine Koralle aus der Grauwackenzone der Veitsch in Obersteiermark. *S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl.*, 139, 155—160. Wien 1930.
163. (mit G. Aigner) Das Genus *Isogramma* im Carbon der Südalpen. *Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl.* 67, 217. Wien 1930.
164. Nachweis der Stufe e-gamma im Paläozoikum von Graz. *Verh. geol. Bundesanst.*, 133—136. Wien 1930.
165. Caradoc bei Plankenwart westlich von Graz. *Ibid.*, 136—137. Wien 1930.
166. Carbon in der Dult bei Gratwein. *Ibid.*, 160—162. Wien 1930.
167. (mit E. Haberfelner) Caradoc bei Stiwoll (Grazer Bergland). *Ibid.*, 165—167. Wien 1930.
168. Die Stufe e-gamma bei Plankenwart westlich von Graz. *Ibid.*, 168—170. Wien 1930.
169. Caradoc, Mitteldevon und Carbon bei Gratwein-Rein (Blatt Köflach-Voitsberg). *Ibid.*, 170—172. Wien 1930.
170. Granitgang im Untercarbon von Nötsch am Dobratsch. *Ibid.*, 194—196. Wien 1930.
171. Das Alter der Trogkofelschichten. *Centralbl. Min. usw.*, B. 146—150. Stuttgart 1930.
172. Silurische Versteinerungen von Allrode im Harz. *Jahrb. Preuß. geol. Landesanst.*, 50, 510—513, 1 Tafel. Berlin 1930.
173. Die obersilurische Fauna des Wiedatales im Harz. *Ibid.*, 50, 514—580, 1 Tafel. Berlin 1930.
174. Über einige cyrtotochanitische Nautiloiden aus dem Obersilur von Kryszcatek bei Zaleszczyki am Dnjestr. *Bull. Serv. geol. Pologne*, 5, 549—564, Taf. 14. Warszawa 1930.
175. (mit G. Aigner) Das Genus *Isogramma* im Carbon der Südalpen. *Denkschr. Akad. Wiss., m.-nat. Kl.*, 102, 303—316, Taf. 1—5. Wien 1931.
176. Über den tektonischen Bau der Karnischen Alpen. *Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl.* Nr. 21, 68, 211—212. Wien 1931.
177. Versteinerungen aus dem Carbon der Karawanken und Karnischen Alpen. *Abh. geol. Bundesanst.*, 23, Heft 3, 56 S., 4 Taf. Wien 1931.
178. Versteinerungen aus dem Erzberg bei Eisenerz. *Jahrb. geol. Bundesanst.*, 81, 111—142, Taf. 3. Wien 1931.
179. Graptolithenfund bei Mixnitz (Hochlantschgruppe, Paläozoikum von Graz). *Verh. geol. Bundesanst.*, 206. Wien 1931.
180. Graptolithen aus dem Sauerbrunngraben bei Eisenerz. *Ibid.*, 230—235. Wien 1931.
181. Vinzenz Hilber. *Ibid.*, 241—242. Wien 1931.
182. (mit F. Angel) Das Alter der Zentralgneise der Hohen Tauern. *Centralbl. Min. usw.*, B., 516—527. Stuttgart 1931.
183. (mit F. Angel) Leitfaden der Mineralkunde und Allgemeinen Geologie für die 7. Klasse der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen. 101. S. Hölder-Pichler-Tempsky. Wien 1931.
184. Othoceren aus dem Muschelkalk von Han Bulog bei Sarajewo und aus den Hallstätter Kalken der Alpen. *Rad. Jugoslav. Akad.*, 74, 125—143, 1 Taf. Zagreb 1931.
185. Über die Nordgrenze der Karnischen Alpen. *Anz. Akad. Wiss. m.-nat. Kl.*, 69, 240—241. Wien 1932.
186. (mit F. Kahler) Die stratigraphische Gliederung der Naßfeldschichten. *Ibid.*, 241—242. Wien 1932.
187. Die Frage der Wurzeln für die Decken der Karnischen Alpen. *Ibid.* 258—259. Wien 1932.
188. Eruptiva der Karnischen Alpen. *Ibid.*, 259—260. Wien 1932.
189. (mit E. Haberfelner) Graptolithen aus dem Weiritzgraben bei Eisenerz. *Verh. geol. Bundesanst.*, 81—89. Wien 1932.
190. (mit A. Thurner) Graptolithenfunde in der Murauer Kalk-Phylit-Serie. *Ibid.*, 92—93. Wien 1932.
191. Zur Tektonik des Gebietes um Eisenerz. *Ibid.*, 103—108. Wien 1932.
192. (mit E. Haberfelner) Obersilurische Lydite am nördlichen Valentintörl, Karnische Alpen. *Ibid.*, 113—116. Wien 1932.
193. Versteinerungen aus der „Hellen Bank“ des nördlichen Valentintörls, Karnische Alpen. *Ibid.*, 116—120. Wien 1932.
194. (mit R. Schwinner) Versteinerungen aus dem Schöckelkalk. *Ibid.*, 149—152. Wien 1932.
195. (mit H. Heritsch) Malchite aus dem Gailtal. *Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark*, 69, 25—35. Graz 1932.
196. Dr. med. et phil. Josef Bischof. *Ibid.*, 83, Graz 1932.

197. Die Stellung der Eklogitfazies im oberostalpinen Kristallin der Ostalpen. Centralbl. Min. usw., B. 27—31. Stuttgart 1932.
198. Chaetetes und Caninia aus dem Carbon von Iovik bei Krupanj im westlichen Serbien. Bull. Serv. geol. Yougoslavie, 1, 221—230, Taf. 1—2. Beograd 1932.
199. Das Alter der Trogkofelkalke der Karnischen Alpen. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. Nr. 18, 70, 188—189. Wien 1933.
200. Brachiopodenfauna aus den Naßfeldschichten der Karnischen Alpen Ibid., 189—191. Wien 1933.
201. Die Stratigraphie von Obercarbon und Perm in den Karnischen Alpen. Mitt. Geolog. Ges., 26, 162—198. Wien 1933.
202. Paläozoikum im Poßruck. Jahrb. geol. Bundesanst., 83, 1—4. Wien 1933.
203. Unterkarbonische Korallen aus dem Sunk bei Trieben (Grauwackenzone von Obersteiermark). Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 70, 76—82, Taf. 1. Graz 1933.
204. Eine Medicottia aus dem Trogkofelkalk der Karnischen Alpen. Ibid., 83—85. Graz 1933.
205. Waagenophyllum nov. spec. und einige Versteinerungen des Perms von Darreh-Duzdan. Zu: O. Kühn. Das Becken von Isfahan-Saidabad und eine altmiozäne Korallenfauna. Palaeontographica, 79, A, 172—175. Stuttgart 1933.
206. Gebirgsbildende Bewegungen im südlichen Kärnten. „Grazer Tagespost“. Nr. vom 15. I. 1933. 3 Sp.
207. Waagenophyllum indicum aus Bela Crkva im westlichen Serbien. Ann. geol. Peninsule Balkanique, 11, Pasc. 2, 214—238, 2 Taf. Beograd 1933.
208. Rugose Korallen aus dem Trogkofelkalk der Karawanken und der Karnischen Alpen. Prirodoslovne Razprave (Naturwiss. Abh.), 2, 42—55, Taf. 5—6. Ljubljana 1933.
209. Notes on Chaetetes milleporaceus. H. E. & H. Amer. Journal. Sci. (5), 25, 257—260. New Haven, Conn. 1933.
210. Das Alter der Trogkofelkalke. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. Nr. 13, 71, 137—138. Wien 1934.
211. Ein Panzerfisch aus Paläozoikum von Graz. Jahrb. geol. Bundesanst., 84, 55—58, Taf. 2. Wien 1934.
212. Geologische Skizze von Gleichenberg. Zeitschr. „Bad Gleichenberg“, 2, Nr. 8. Gleichenberg 1934.
213. Rugose Korallen aus dem Unterkarbon von Nötsch im Gailtal (Kärnten). Neues Jahrb. Min. usw., Beil. Bd. 71 B, 139—164, Taf. 3—4. Stuttgart 1934.
214. Rugose Korallen aus dem Karbon der tschechoslowakischen Karpathen. Vestnik St. geol. Ustav. C.Sl.Rep., 10, 138—154. Praha 1934.
215. Die oberpermische Fauna von Žažar und Vrzedenc in den Savefalten. Bull. Serv. geol. Yougoslavie, 3, Fasc. I, 6—56, 2 Taf. Beograd 1934.
216. Versteinerungen von Caf-Kadis in der Šar-Planina. Ibid., Fasc. 1, 171—174. Beograd 1934.
217. Versteinerungen von Crni Vrh. in der Šar-Planina. Ibid., Fasc. 1, 175—180, 1 Taf. Beograd 1934.
218. Korallen aus dem oberen Perm von Likodra im westlichen Serbien. Ibid., Fasc. 2, 27—42, 1 Taf. Beograd 1934.
219. The Grapholitic faunas of Gotlandian and the Eastern Alps and their relationships. Geol. Mag. 71, 268—275. London 1934.
220. Oberstes Unterdevon und unteres Mitteldevon bei Graz. S. B. Akad. Wiss., m.-nat. Kl., 144, 187—197. Wien 1935.
221. Neue Versteinerungen aus den Naßfeldschichten der Karnischen Alpen. Ibid., 350—375, 2 Taf. Wien 1935.
222. Revision der Brachiopoden des Trogkofelkalkes. Verh. geol. Bundesanstalt, 135—137. Wien 1935.
223. (mit H. Wölsegger) Eospiriferen aus dem Devon der Ostalpen. Carinthia II, 125, 57—64, 1 Taf. Klagenfurt 1935.
224. Die Karnischen Alpen. Monographie einer Gebirgsgruppe der Ostalpen mit variszischem und alpidischem Bau. 205 S., 4 Karten. Geolog. Institut der Universität. Graz 1936.
225. Geologie des Grazer Schloßberges. Kleine Bücherei des Naturwiss. Ver. Steiermark, Heft 3. 16 S. Graz 1935.
226. Diluvium und Jungtertiär im Gebiete des Faaker Sees, Kärnten. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. Nr. 7/8, 73, 56—59. Wien 1936.
227. Der Norden der Karawanken im Gebiete von Worunizagraben—FaakerSee—Kanzianiberg. Ibid., 59—61. Wien 1936.

228. Bemerkungen zur Notiz von A. Haiden über Silurversteinerungen von der Entachenalm. Verh. geol. Bundesanst., 221—224. Wien 1936.
229. (mit O. Kühn) Geschiebe von Triaskorallen vom Plabutsch bei Graz. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 73, 19—32, Taf. 1. Graz 1936.
230. Das Erdbeben von Obdach-Reichenfels am 3. Oktober 1936. Ibid., 33—37, Taf. 2. Graz 1936.
231. (mit F. Reiter) Erdgeschichte und Lebenskunde für die 8. Klasse der Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen. Hölder-Pichler-Tempsky, Wien 1936.
232. Die Korallen der Moskauer, Gshel- und Schwagerinenstufe der Karnischen Alpen. Paläontographica, 83, A, 99—162, Taf. 14—18. Stuttgart 1936.
233. Lophophyllum, Lophophyllidium und Sinophyllum. Centralbl. Min. usw., 408—415. Stuttgart 1936.
234. Zur Stratigraphie des Gotlandiums der Karnischen Alpen. Ibid. 503—506. Stuttgart 1936.
235. A new Rugose Coral from the lower Permian of Texas, with remarks on the stratigraphic significance of certain Permian Coral genera. Amer. Journ. Sci. (5) 32, 134—144, 2 Taf. New Haven, Conn., 1936.
236. A new Species of Waagenophyllum from the Permian of the Glass mountains, Texas. Ibid. 144—148. New Haven, Conn. 1936.
237. Rugose Korallen aus dem Salt-Range, aus Timor und aus Djoulfa mit Bemerkungen über die Stratigraphie des Perms. S. B. Akad. Wiss. m.-nat. Kl., 146, 1—16, Taf. 1—2. Wien 1937.
238. Lithostrotionella stylaxis aus der arabischen Wüste. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 74, 164—165. Graz 1937.
239. Neue Versteinerungen aus dem Devon von Graz. Mitt. Abt. Bergbau Geol. und Pal. Landesmuseum Joanneum, Heft 1. 8 S., 2 Taf. Graz 1937.
240. (mit K. Metz) Über „Spirifer frittschi Schellwien“. Centralbl. Min. usw., B 370—383. Stuttgart 1937.
241. Carbonische Corallen von der Insel Chios. I. Trachypora achilleios n. sp. Praktika Akad. Athenon, 12. Athen 1937.
242. Rugose Korallen aus dem Perm von Euböa. Praktika Akad. Athenon, 12, Athen 1937.
243. Die Gliederung der jungen Geröllablagerungen am Nordrande der Karawanken. Anz. Akd. Wiss., m.-nat. Kl., 75, 81. Wien 1938.
244. Die Rugosen Korallen und die Stratigraphie der Permformation. Mitt. Geol. Ges., 29, 307—328. Wien 1938.
245. Die stratigraphische Stellung des Trogkofelkalkes. Neues Jahrb. Min. usw., Beil.-Bd. 79, B, 63—186, Taf. 3—8. Stuttgart 1938.
246. Brachiopoden aus dem Caradoc von Christophberg bei Pichelsdorf. (Mittelkärnten im nordwestlichen Teil des Spez.-Bl. Völkermarkt.) Anz. Akad. Wiss. m.-nat. Kl. 75, 60—61. Wien 1939.
247. Ein Vorkommen von marinem Perm im nördlichen Ala Dagh (Kilikischer Taurus, Türkei). II. Korallen, stratigraphische und paläogeographische Bemerkungen. S. B. Akad. Wiss. m.-nat. Kl., 148, 171—194, Taf. 1—2. Wien 1939.
248. Karbon und Perm in den Südalpen und in Südosteuropa. Geologische Rundschau, 30, 529—588. Leipzig 1939.
249. Korallen aus dem Carbon von Jugoslawien. Bull. Serv. geol. Yougoslavie, 8, 69—78. Taf. 2. Beograd 1939.
250. Korallen aus dem Oberkarbon und Perm von Attika. Praktika Akad. Athenon. Athen 1939.
251. Die Korallen des Jungpaläozoikum von Spitzbergen. Archiv for Zoologie, 31, A. Nr. 16, 138. S. 21. Tafeln Stockholm 1939.
252. Obersilur bei Tiffen zwischen Ossiacher-See und Feldkirchen. Anz. Akad. Wiss., m.-nat. Kl. Nr. 15. Wien 1940.
253. Das Mittelmeer und die Krustenbewegungen des Perm. Jahrb. Univ. 1, 305—338. Graz 1940.
254. (mit A. Schouppé) Zur Gliederung des Mitteldevons in der nächsten Umgebung von Graz. Anz. Akad. Wiss. m.-nat. Kl. Nr. 10, 4 S. Wien 1941.
255. Polythecalis und Dibunophyllum aus dem Perm von Attika. S. B. Akad. Wiss. m.-nat. Kl. 150, 37—44. Taf. 1. Wien 1941.
256. Tetrakorallen aus dem Oberkarbon von Chios. Ibid. 131—146, Taf. 1. Wien 1941.
257. Korallen aus dem Oberkarbon im Gebiete der Sana in Bosnien. Ibid. 147—155. Wien 1941.
258. „Clisiophyllum“ aus dem Oberkarbon. Zentralbl. Min. usw., B. 129—138. Stuttgart 1941.

259. Unterkarbonische Korallen aus Anatolien. *Ibid.*, 188—190. Stuttgart 1941.
260. Nachweis des „Oberen Schwagerinenkalkes“ (Unteres Perm) im Gebiet des Wotschberges bei Pöltshach, südlich von Marburg a. d. Drau. *Ibid.* 274—279. Stuttgart 1941.
261. Perm: In: *Geol. Jahresberichte*, 3 A, 58—67. Berlin 1941.
262. Spätpaläozoische Korallen aus dem Turfanbecken. In: E. Norin, *Geologic reconnaissance in the Chines T'ien-shan. Rep. Sci. Exped. northwestern Provinces of China* Sven Hedin, 3/6, Appendix A, 193—201. Taf. 23. Stockholm 1941.
263. Korallen aus dem Perm des Bückgebirges (Oberungarische Karpathen). *Anz. Akad. Wiss. m.-nat. Kl.*, Nr. 4, 3 S. Wien 1942.
264. (mit I. Peltzmann) Zum Vergleich des Silurs der Ostalpen mit jenem von Thüringen, Frankenwald und Vogtland. *Zentralbl. Min. usw. B.*, 279—282. Stuttgart 1942.
265. Das Paläozoikum. Bd. 1. von: E. Heritsch & O. Kühn, *Die Stratigraphie der geologischen Formationen der Ostalpen*. 681 S. Borntträger. Berlin 1943.
266. Die Südalpen. In: F. X. Schaffer, *Geologie der Ostmark*, 136—201. 1 Karte. Wien 1943 (als Separatum 1939 ausgegeben).
267. Neue Arbeiten zur Geologie der Grauwackenzone von Obersteier. *Mitt. der geol. Ges.*, 35, 344—352. Wien 1941.
268. Neue Arbeiten über die Entstehung der Hornsteinbrekzie des Sonnwendgebirges. *Ibid.* 352—355. Wien 1944.